

Die Spuren der Zeit machen auch vor den Unterkünften der Feuerwehr nicht halt. So auch am Feuerwehrgerätehaus in Bechtolsheim. Das äußere Erscheinungsbild des im Jahre 1996 erweiterten und ursprünglich 1981 gebauten Feuerwehrgerätehauses hatte durch die Witterung gelitten.

In Absprache mit der Verbandsgemeinde, als Träger der Feuerwehr, der Ortsgemeinde Bechtolsheim, der die angebaute Toilettenanlage gehört und letztendlich der örtlichen Feuerwehreinheit waren sich alle Verantwortlichen einig:

Wir wollen dem Gebäudekomplex wieder zu einem strahlendem Gesicht verhelfen.

Gemeinsam wurden die notwendigen Maßnahmen in einem Vor-Ort-Termin besprochen und fixiert. Bei der Ausführung der notwendigen Maßnahmen konnte Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde auf die örtliche Wehreinheit zählen, die sich bereiterklärte alle Arbeiten ehrenamtlich durchzuführen.

In einem Zeitraum von ungefähr vier Wochen wurde eine Vielzahl an Arbeiten durchgeführt. Sie reichten von einer intensiven Reinigung der Dachziegeln, die stark mit Moos befallen waren, über den Anstrich von Gebälk, Fassade und Eingangstüren bis hin zur Lackierung des Schutzpatrons der Feuerwehr dem „heiligen St. Florian“, der die Giebelwand der Fahrzeughalle verziert. Auch die Aufschrift „Feuerwehr“ wurde wieder hergestellt. Bei all diesen Maßnahmen kamen am Ende insgesamt rund 280 Arbeitsstunden zusammen.

Deshalb auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der Feuerwehr Bechtolsheim sowie den freiwilligen Helfern, die uns bei der Umsetzung unterstützt haben. Es hat sich gelohnt! „Vielen Dank“

Dominik Duckgeischel
Wehrführer FFW Bechtolsheim
Text/Foto: D. D.